

PRESSEINFORMATION

20. November 2012

Neues Sonnenschutzglas für „Zweite-Haut-Fassade“

Das neue Pilkington Suncool Optilam™ 65/59

Das neue Sonnenschutzverbundglas Pilkington Suncool Optilam™ 65/59 verbessert als Bestandteil einer Doppelfassade die energietechnischen Werte eines Gebäudes.

Wird eine Fassade wie eine „zweite Haut“ vor die eigentliche Fassade gesetzt, spricht man von einer sogenannten „Doppelfassade“. Auf diese Weise können zum Beispiel die Aufheizung eines Gebäudes durch Sonneneinstrahlung und die Windlasten (besonders wichtig bei hohen Gebäuden) reduziert werden. Dieses System aus Sekundär- und Primärfassade verringert außerdem Wärmeverluste im Winter und bietet eine verbesserte Schalldämmung.

Transparenter Sonnenschutz in Vorhangfassade

Das neue Pilkington **Suncool Optilam™ 65/59** wurde speziell für solche „Zweite-Haut-Fassaden“ entwickelt: In der Regel wird in Sekundärfassaden nämlich kein Isolierglas eingesetzt. Transparenter Sonnenschutz in Form von hochleistungsfähigem Sonnenschutzglas war deshalb bisher keine Option. Bei Pilkington **Suncool Optilam™ 65/59** wird die beschichtete Seite des Glases zur Folie laminiert – eine technische Neuerung, die den Einsatz von beschichtetem Sonnenschutzglas in Sekundärfassaden ermöglicht.

Durch den Einsatz des neuen Sonnenschutzverbundglases in der vorgelagerten Fassade können die energietechnischen Werte eines Gebäudes deutlich verbessert werden. In Kombination mit einem Sonnenschutzisolierglas Pilkington **Suncool™ 70/35** in der Primärfassade erreicht man eine Lichttransmission von 47 Prozent sowie einen g-Wert von 27 Prozent. Verwendet man alternativ ein Wärmedämmisolierverglas als Raumabschluss, werden eine Lichttransmission von 53 Prozent und ein g-Wert von 37 Prozent erzielt.

Viele Vorteile für Verarbeiter

Pilkington **Suncool Optilam™ 65/59** wird als Bandmaß produziert und bietet für Verarbeiter die Vorteile kurzer Lieferzeiten und unbegrenzter Lagerfähigkeit. „Unsere Kunden können sich das Glas auf Lager legen und an den jeweiligen Bedarf angepasst zuschneiden“, erklärt Vertriebsleiter Tobias Breil. „Ein weiterer Pluspunkt von Pilkington **Suncool Optilam™ 65/59** ist die optische Variabilität des Glases, denn je nach Einbau der Scheibe erhält man eine unterschiedliche Reflexion von entweder 17 Prozent oder 8 Prozent. Unsere Kunden erhalten also ein Produkt, mit dem sich zwei optisch unterschiedliche Lösungen verwirklichen lassen.“

Referenz: PR/035/12

Bildmaterial



© NSG Group

Durch den Einsatz des neuen Sonnenschutzverbundglases in der vorgelagerten Fassade können die energietechnischen Werte eines Gebäudes deutlich verbessert werden.

Die NSG Group ist einer der führenden Hersteller von Glas und Glasprodukten weltweit. Schwerpunkte ihrer Geschäftstätigkeit bilden die Bereiche Automotive (Erstausrüster- und Fahrzeugglasersatzteilgeschäft) sowie Architectural und Technical Glass (das umfasst eine breite Palette hoch veredelter Gläser für Neubauten und Renovation, Displays, Solarenergie und Optoelektronik). Das 1918 gegründete Unternehmen NSG hat Pilkington im Juni 2006 übernommen. Die NSG Group insgesamt hat heute einen Umsatz von knapp € 5 Mrd. und beschäftigt weltweit etwa 29.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen hat Produktionsstandorte in 29 Ländern und Vertriebsaktivitäten in 130 Ländern.
